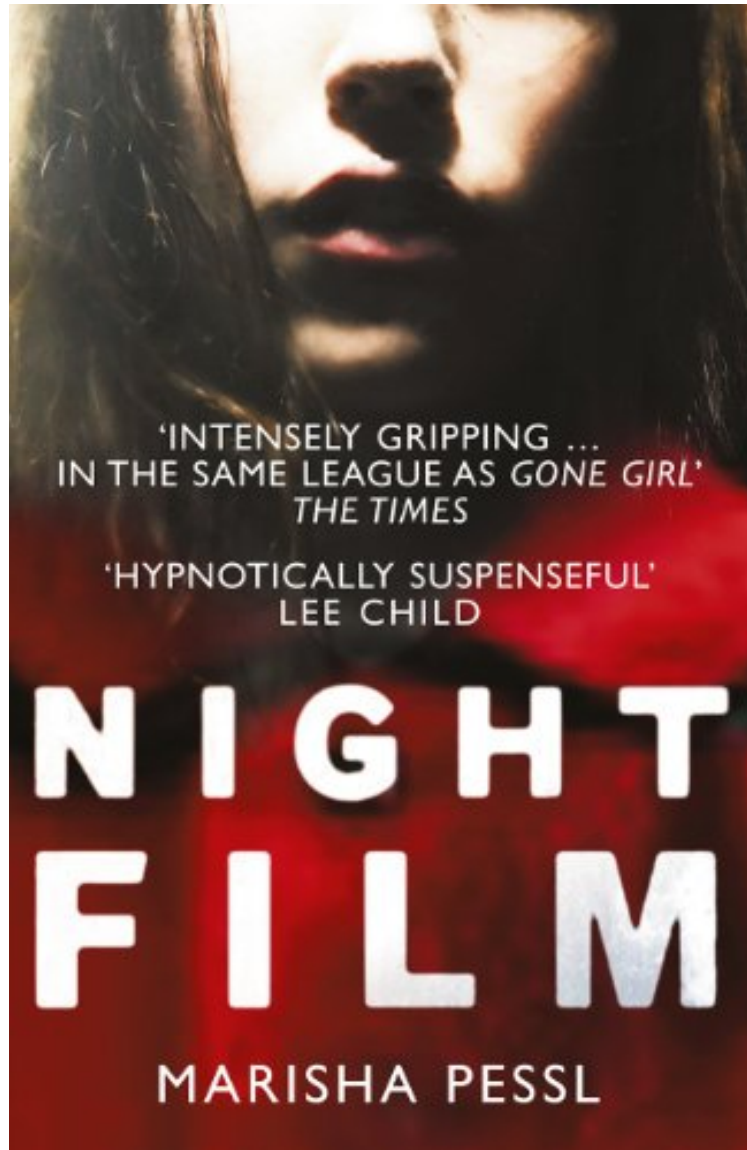


[Pdf free] Night Film

Night Film

Von Marisha Pessl

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



Produktinformation -Verkaufsrang: #46502 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-20Erscheinungsdatum: 2013-08-20File Name: B00COMWJBK | File size: 76.Mb

Von Marisha Pessl : Night Film before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Night Film:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. rgerlicher Filmriss wre besserer TitelVon Martin OManchmal wrees doch besser, Bcher nicht wegen ihrer interessanten Aufmachung und dem vielversprechenden Klappentext zu kaufen. Die Geschichte eines Ex-Star-Journalisten, der eine zweite Chance fr eine groe Story ber einen geheimnisvollen Regisseur (eine Mischung aus

Lynch und Cronenberg aber zurückgezogener) erhält, beginnt eigentlich recht vielversprechend. Durch den Tod der Tochter des Regisseurs ergibt sich ein neuer Anstoß, gemeinsam mit zwei zufälligen Sidekicks einer Reihe von Spuren nachzugehen und deren Geschichte und (möglichen) Hintergründe zu rekonstruieren. Das funktioniert bis ca. knapp zwei Drittel des Buches, wenngleich auch in diesem Teil hauptsächlich ein Zeuge nach dem anderen einfach nur seine Erfahrungen mit der Familie Cordova schildert. Da diese Schilderungen auch im wesentlichen immer im gleichen Tonfall und Wortschatz abgegeben werden, egal ob es sich um einen Tattoo-Künstler, eine drogensüchtige Schauspielerin oder deren Upper-Class-Schwester handelt, bekommen die Figuren auch keinerlei Eigenleben und Glaubwürdigkeit. Nach zwei Drittel verirrt sich der Journalist aber auch auf den Landsitz der Cordovas und kmpft sich dort 50(!) Seiten - weitgehend panisch - von einem Setting zum nächsten. Der Autorin gelingt es dabei in keiner Weise auch nur irgendeine Spannung aufzubauen, da klar ist, dass dem Ich-Erzähler zu so einem frühen Zeitpunkt nichts passieren wird und andererseits offensichtlich ist, dass die Wahrnehmungen des Erzählers durch Drogen, Schläge auf den Kopf, Filmtricks und Anspannung in finsterner Nacht ziemlich getrübt und somit unzuverlässig sind. Und danach fällt sowohl die Ermittlung als auch das Buch vollends auseinander. Die Figuren trennen sich, und nach mhseliger Nachverfolgung der gleichen Wege wie im ersten Teil des Buches bekommt man für die Vorfälle neben einer bersinnlichen auch eine rationale Erklärung. Mich stört dabei nicht das offene Ende, sondern vielmehr die Nachlässigkeit mit der die ganze, an sich ansprechende Geschichte herunter gespult wurde. Dass dann auch noch technische Unzulänglichkeiten passieren (so wurde in den 70er Jahren der Oscar noch mit den Worten "and the winner is.." verliehen und nicht mit "and the oscar goes to..."; so ist unklar wie ein an sich einkommensloser Journalist mit Sorgepflichten so mit Geld herumschmeißen und sich ein Apartment in NY leisten kann), passt in das Bild, wonach dem Buch ganz offensichtlich ein guter Editor gefehlt hat. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Marisha turns detective and into black magic and movie making, surprisingly good. Von Dr. Stephan Teichmann. Marisha Pessl has written a totally different novel this time. When you hold the book, it is heavy and the paper body is lanced with black lines - actually pages that are printed white on black. It intrigues you immediately and reminded me on negatives of pictures of the milky way where stars are not visible as little white pin heads against a black background but just the opposite, black points on a white universe. To me it looked like a set of orbits of planets and asteroids crossing the book. Without giving too much away the story goes like this at the beginning: Scott McGrath an investigative journalist and book author is informed by his lawyer of the suicide of Ashley Cordova, daughter of the famous but secretive film maker Stanislas Cordova. He is told to stay away from the case, because McGrath some years back, while collecting background information on Stan Cordova was supposedly trapped with incorrect information and had to pay 250 grand in a libel suit. In the wake of this career ruining affair his marriage broke up and McGrath does not have much of a life now. But as every true investigative journalist he cannot leave this opportunity go by. He starts investigating the suicide and teams up with two more or less unwanted assistants, Hopper and Nora, who are both loosely connected to Ashley. Hopper it seems a bit more than Nora, who just met her once. Step by step they try to piece together the last days and weeks of Ashley Cordova's life. This proves difficult as the Cordova family is powerful enough to effectively guard their interests and secrets. And there seem to be a lot of secrets. Building up the characters and setting the scene takes some time but after Chapter 50 the pace shifts and the book develops into a real page turner. So, good writing and fun to read. So much, that at the end, I was actually surprised that it was over and the only thing left were acknowledgements and image credits and some interesting instructions. Definitely 5 stars this time. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Some knowledge, it eats you alive" (369). Von Michael Dienstbier Es ist schon irgendwie seltsam: Ausgewogen-abwägende Kritiken zu Marisha Pessls Romanen scheinen die Ausnahme zu sein. Entweder eine der genialsten Jungautorinnen, die die USA im Moment zu bieten haben, oder verzogenes Elitecollegestudente, deren Bücher zwecks Angeberei komplett berfrachtet und somit wertlos seien. Zwischen diesen beiden Polen oszillierten die Besprechungen zu Pessls 2007 erschienenen Debutroman Special Topics in Calamity Physics. Und auch bei ihrem nun veröffentlichten zweiten Roman "Night Film" scheiden sich wieder die Geister. Im Zentrum des Romans steht der abgehalfterte Ex-Journalist Scott McGrath, der vor Jahren seinen Job verlor, da er sich vor laufender Kamera zu einer zweideutigen Äußerung über den genial-mysterischen Regisseur Stanislas Cordova hinreißen ließ. Cordova, dessen schockierenden Filme eine treue Fangemeinde haben, ist seit einem 1977 gegebenen Interview nicht mehr in der Öffentlichkeit aufgetreten, was die ihn umgebene Aura nur noch verstrahlt hat. Nun wird Ashley Cordova, des Meisters wunderschöne Tochter, in McGraths Nachbarschaft in Manhattan tot aufgefunden. McGrath, immer noch besessen von dem Mysterium Cordova, beginnt mit seinen privaten Ermittlungen und wird dabei unterstützt von zwei Zufallsbekanntschaften, die bei der Schnitzeljagd in New York und Umgebung ihre eigenen Motive zu haben scheinen. "Night Film" ist einerseits eine irre spannende Geschichte über den geheimnisvollen Tod einer jungen Frau. Der eigentliche Star des Romans ist aber eindeutig das Phantom Stanislas Cordova, welches, je nach Sichtweise, seit seinem Verschwinden zu einem Gott oder Satan höchstselbst mutiert ist. Pessl gelingt es exzellent, durch eine genaue Beschreibung der (imaginären) Filme Cordovas deren Horror zu verdeutlichen, so dass man sich wünscht, jemand möge sie doch tatsächlich einmal produzieren. Hinter jeder Ecke scheint das Böse zu lauern, so dass McGrath nach und nach beginnt, an seinem Gesundheitszustand zu zweifeln: "How flimsy sanity was" (470). Auch die Grafikdesigner haben ganze Arbeit geleistet. Teilweise ganze Kapitel bestehen aus diversen Homepages, original

Zeitungsartikeln oder auch mal nur aus schwarzen Seiten. Dies trgt zu der im Roman kreierte dster-geheimnisvollen Stimmung, welche den Leser bis zum Ende hin begleitet. Ein runtergekommener Ex-Journalist mit kaputter Ehe? Natrlich ein Klischee. Eine Schnitzeljagd, bei der hinter jeder Ecke jemand lauert, der etwas wei, was die Handlung vorantreibt? Auch ein Klischee, welches direkt aus den amerikanischen Krimiromanen der fnfziger Jahre entstammen knnte. Dennoch bietet "Night Film" auf seinen knapp 600 Seiten beste Unterhaltung und der gebannte Leser beginnt zunehmend zusammen mit McGrath die Orientierung zu verlieren und sich zu fragen, ob er sich noch in der (fiktionalen) Welt des Romans, oder nicht doch schon in einem der Filme Cordovas befindet. Fazit: Kein Meisterwerk, aber ein absolut fesselnder page-turner; man sollte die Diskussion um die Person Marisha Pessl geflissentlich ignorieren und sich an ihren Bchern erfreuen. Denn schreiben kann sie definitiv!

Kurzbeschreibung Night Film is a breathtakingly suspenseful literary thriller that makes you question how you decide what is real and what isn't from the critically acclaimed author of Special Topics in Calamity Physics On a damp October night the body of beautiful Ashley Cordova is discovered in a Manhattan warehouse. Though her death is ruled a suicide, investigative journalist Scott McGrath suspects otherwise. The last time McGrath got too close to the Cordova dynasty, he lost his marriage and his career. This time he could lose his mind. Pressestimmen "Deliciously spine-tingling... all-consuming and mind-altering. Nothing else matters while there are pages to turn and, once the book is over, the world seems an emptier place." (Daily Telegraph) "This month's smartest (and creepiest) new novel is a hell of a read . . . An intensely writerly project that doesn't jettison the reader . . . It explores how stories seep from texts into the world; not only in that it follows a journalist investigating a cult horror-film director whose life is entangled in his fictions, but also because the pages are peppered with fake news article and websites. A narrative signifying narratives, this novel echoes . . . The action bullet-trains through an artfully plotted world of secret screenings and suspicious deaths." (GQ (Book of the Month)) "Night Film, the gorgeously written, spellbinding new novel by the dazzlingly inventive Marisha Pessl, will hold you in suspense until you turn the final page." (Stylist) "When Cordova's beautiful daughter is found dead in a warehouse, McGrath can't help but pick up the trail. His pacy narrative voice is interrupted by magazine interviews, text messages, Facebook pages; a Cordova fan forum even pops up on the printed page . . . The result is multiple narratives that read like real life (or a more exciting version of it) . . . Night Film doesn't cease to be with its last full stop. [Pessl] has developed a phone app and a website with extra material - a savvy move." (Vogue) "The real and the imaginary, life and art, are dizzyingly distorted not only in a Cordova night film - which a fictional Time article calls "a spellbinding and emotionally harrowing experience" - but in Pessl's own Night Film as well. McGrath's prologue opens with a dictum "Everyone has a Cordova story, whether they like it or not." This book is ours." (Vanity Fair) Werbetext Once we face our deepest fears, what lies on the other side?